



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Deutschkurs: A 1.1

Termin Nr. 11: Montag, 06. Januar 2025



Was lernen wir diese Woche?

1. Review: Functions of the German Present Tense.
2. Vocabulary: Verbs and Nouns (restaurant).
3. New questions & dialogue situations.
4. Grammatik: Pluralformen (nouns)
5. Grammatik: Akkusativ (the „buying case“)



FORM vs. / & FUNCTION

Was macht ein Deutschlehrer?

Er präsentiert

- Formen &
- Funktionen

wohnen

sprechen

haben

sein (to be)

ich wohne

ich spreche

ich habe

ich bin

du wohnst

du sprichst

du hast

du bist

er/sie/es wohnt
he/she/it

er/sie/es spricht

er/sie/es hat

er/sie/es ist

wir wohnen

wir sprechen

wir haben

wir sind

ihr wohnt

ihr sprecht

ihr habt

ihr seid

Sie wohnen

Sie sprechen

Sie haben

Sie sind

sie wohnen
they

sie sprechen

sie haben

sie sind

!!! ihr = du + du + du +... !!!

Einführung / Introduction: „der – die – das – Plural: die“

„Natural Gender“

maskulin

der

feminin

die

neutral

das

Plural

der Vater

die Mutter

das Kind

die Kinder

die Väter / die Mütter

„Grammatical Gender“

der

die

das

Plural

der Tisch

the table

die Tasse

the cup

das Auto

the car

die Tassen

die Tische

die Autos



1. Nein, das ist kein Autoschlüssel
Das ist ein Zimmerschlüssel.
Das ist der Zimmerschlüssel von Edwin.
2. Nein, das ist kein Sonnenschirm.
Das ist ein Regenschirm.
Das ist der Regenschirm von Susanne.
3. Nein, das ist kein Volleyball.
Das ist ein Fußball.
Das ist der Fußball von Paul.

10 Ein oder kein Stift?

a Antworten Sie wie im Beispiel. Arbeiten Sie zu zweit.

- Ist das ein Bleistift?
(der Lippenstift ■ Marta) *Nein, das ist kein Bleistift.*
Das ist ein Lippenstift.
Das ist der Lippenstift von Marta.

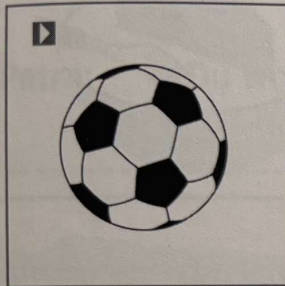
1. Ist das ein Autoschlüssel?
(der Zimmerschlüssel ■ Edwin) *Nein, das*
2. Ist das ein Sonnenschirm?
(der Regenschirm ■ Susanne) *Nein, das*
3. Ist das ein Volleyball?
(der Fußball ■ Paul) *Nein, das*

Strukturen

- **der** Stift → **ein/kein** Stift
- **die** Brille → **eine/keine** Brille
- **das** Buch → **ein/kein** Buch

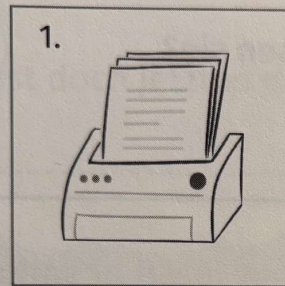


Antworten Sie wie im Beispiel.



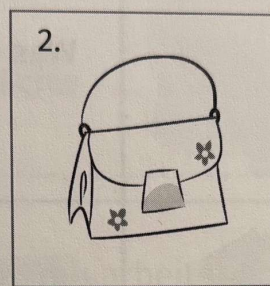
■ Ist das ein Handball?

Nein, das ist kein Handball. Das ist ein Fußball.



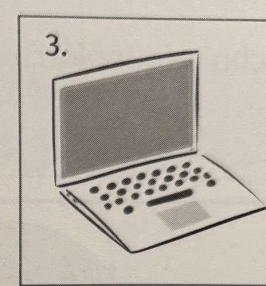
1. Ist das ein Fotoapparat?

Nein,



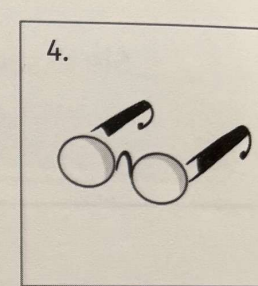
2. Ist das ein Terminkalender?

Nein,



3. Ist das ein Telefon?

Nein,



4. Ist das ein Lippenstift?

Nein,

1. Nein, das ist kein Fotoapparat, das ist ein Drucker.
2. Nein, das ist kein Terminkalender, das ist eine Handtasche.
3. Nein, das ist kein Telefon, das ist ein Laptop-Computer / ein Laptop.
4. Nein, das ist kein Lippenstift, das ist eine Brille.



Der bestimmte Artikel

		Singular			Plural
		maskulin	feminin	neutral	
		der Name	die Telefonnummer	das Kind	die Kinder

Der Possessivartikel

		Singular			Plural
		maskulin	feminin	neutral	
Singular	ich und	mein Vater	meine Mutter	mein Kind	meine Freunde
	du und	dein Vater	deine Mutter	dein Kind	deine Freunde
	er und	sein Vater	seine Mutter	sein Kind	seine Freunde
	sie und	ihr Vater	ihre Mutter	ihr Kind	ihre Freunde
Plural	sie und	ihr Vater	ihre Mutter	ihr Kind	ihre Freunde
formell	Sie und	Ihr Vater	Ihre Mutter	Ihr Kind	Ihre Freunde

der Freund – Plural: die Freunde **e** → der Freund (-**e**)

die Freundin – Plural: die Freundin**nen** → die Freundin (-**nen**)



10. er	Was ist Muttersprache?	Muttersprache:	<i>feminin</i>
11. Sie	Wohnt Sohn in Paris?	Sohn:	<i>maskulin</i>
12. sie (Sg.)	Sind das Freunde?	Freunde:	<i>Plural</i>
13. ich	Nein, das sind Freunde.	Freunde:	<i>Plural</i>
14. du	Wie ist Telefonnummer?	Telefonnummer:	<i>feminin</i>

10. seine Muttersprache

11. Ihr Sohn

12. ihre Freunde

13. meine Freunde

14. deine Telefonnummer



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Audio-Text:

www.schubert-verlag.de/audio/1.12_begegnungen_a1.mp3

0 null	10 zehn	20 zwanzig	30 dreißig
1 eins	11 elf	21 einundzwanzig	40 vierzig
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	50 fünfzig
3 drei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	60 sechzig
4 vier	14 vierzehn	24 vierundzwanzig	70 siebzig
5 fünf	15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig	80 achtzig
6 sechs	16 sechzehn	26 sechsundzwanzig	90 neunzig
7 sieben	17 siebzehn	27 siebenundzwanzig	100 (ein)hundert
8 acht	18 achtzehn	28 achtundzwanzig	101 einhundert(und)eins
9 neun	19 neunzehn	29 neunundzwanzig	121 einhunderteinundzwanzig
			1000 eintausend
			10000 zehntausend



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Was macht ein ...?

Ordnen Sie zu und bilden Sie Sätze.

▪ ~~Bilder malen~~ ▪ Gäste
bedienen ▪ Patienten
untersuchen ▪ Kinder
unterrichten ▪ viele
E-Mails schreiben ▪
Computerspiele ent-
wickeln ▪ Projekte
präsentieren ▪ Maschi-
nen konstruieren ▪ viele
Bücher lesen

☒ Ein Künstler *malte* Bilder.

1. Ein Arzt
2. Eine Informatikerin
3. Ein Kellner
4. Eine Assistentin
5. Eine Studentin
6. Ein Ingenieur
7. Ein Architekt
8. Ein Lehrer

1. Ein Arzt untersucht Patienten.

2. Eine Informatikerin entwickelt Computerspiele.

3. Ein Kellner bedient Gäste.

4. Eine Assistentin schreibt viele E-Mails.

5. Eine Studentin **liest** viele Bücher.

lesen → ich lese, **du liest, sie liest**

6. Ein Ingenieur konstruiert Maschinen.

7. Ein Architekt präsentiert Projekte.

8. Ein Lehrer unterrichtet Kinder.



1. Auto fahren
2. lesen
3. fotografieren
4. telefonieren
5. Bier trinken
6. wandern
7. Musik hören
8. Sport machen
9. im Internet surfen
10. Fremdsprachen lernen
11. kochen
12. Freunde besuchen /
Freunde treffen

A19

Die Lieblingshobbys der Deutschen

a) Hören und lesen Sie.



Freunde besuchen ■ Auto fahren ■ Fremdsprachen lernen ■ wandern ■ kochen ■ im Internet surfen ■ lesen ■
Bier trinken ■ Musik hören ■ Sport machen ■ fotografieren ■ telefonieren

b) Ordnen Sie zu.

1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12





Hören Sie:

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/31_spektrum_a1-1.mp3

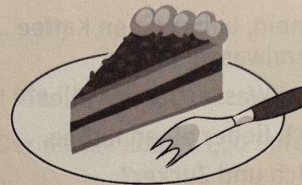
1 Was machen die Leute in der Stadt?
a Hören und lesen Sie.

1 31



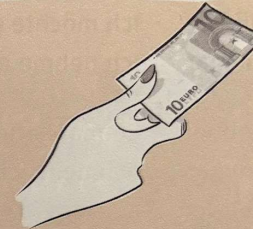
Emma und Hilde trinken Kaffee.

1



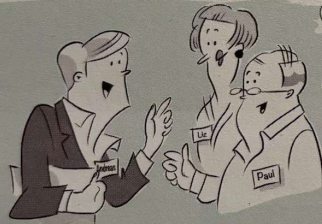
Sie essen Schokoladenkuchen.

2



Sie bezahlen für Kaffee
und Kuchen 8,60 Euro.

3



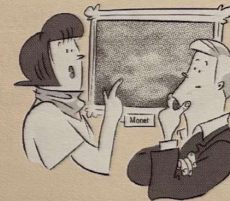
Andreas ist beruflich in Frankfurt.
Er besucht eine Konferenz.

4



Andreas und Petra reden über
ihre Arbeit und ihre Familie.

5



Sie gehen zusammen ins Museum.
Der Lieblingsmaler von Andreas
ist Claude Monet.

6



Andreas liest einige Informationen
über Frankfurt.

7



Er sucht ein Hotelzimmer.

8



Er übernachtet im Hotel Europa.

9

- | | | |
|------------------------------------|---|-----------------------------|
| 1. Schokoladenkuchen | - | f) essen |
| 2. 8,60 Euro [acht Euro sechzig] | - | d) bezahlen |
| 3. eine Konferenz | - | i) besuchen |
| 4. über die Arbeit und die Familie | - | a) reden (oder: „sprechen“) |
| 5. ins Museum | - | g) gehen |
| 6. ein Hotelzimmer | - | e) suchen oder d) bezahlen |
| 7. im Hotel | - | b) übernachten |
| 8. Informationen über Frankfurt | - | h) lesen oder e) suchen |

In der Stadt

b Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|----------------|
| ■ Kaffee | ☐ | ☐ | a) reden |
| 1. Schokoladenkuchen | ☐ | ☐ | b) übernachten |
| 2. 8,60 Euro | ☐ | ☒ | c) trinken |
| 3. eine Konferenz | ☐ | ☐ | d) bezahlen |
| 4. über die Arbeit und die Familie | ☐ | ☐ | e) suchen |
| 5. ins Museum | ☐ | ☐ | f) essen |
| 6. ein Hotelzimmer | ☐ | ☐ | g) gehen |
| 7. im Hotel | ☐ | ☐ | h) lesen |
| 8. Informationen über Frankfurt | ☐ | ☐ | i) besuchen |

- | | | | |
|------------------------------------|---|----------------|--------------------|
| 1. Schokoladenkuchen | - | f) essen | |
| 2. 8,60 Euro [acht Euro sechzig] | - | d) bezahlen | |
| 3. eine Konferenz | - | i) besuchen | |
| 4. über die Arbeit und die Familie | - | a) reden | (oder: „sprechen“) |
| 5. ins Museum | - | g) gehen | |
| 6. ein Hotelzimmer | - | e) suchen | oder d) bezahlen |
| 7. im Hotel | - | b) übernachten | |
| 8. Informationen über Frankfurt | - | h) lesen | oder e) suchen |

Vokabeln

der Kuchen (-)	- the cake	1 Kuchen / 2 Kuchen
bezahlen	- to pay for	
besuchen	- to visit; here: to attend a conference	
reden über	- to have a conversation about something or somebody	
suchen	- to look for something or somebody	
übernachten	- to stay overnight	

Was machen Sie...? / Was machst du...?

Was machen Sie gern? / Was machst du gern?

Was machen Sie in Berlin? / Was machst du in Berlin?

Was machen Sie beruflich? / Was machst du beruflich?

Was machen Sie gerade? / Was machst du gerade?

Was machen Sie heute nach dem Kurs? / Was machst du heute nach dem Kurs?

Was machen Sie am Wochenende? / Was machst du am Wochenende?

Seit wann wohnen Sie in Berlin? / Seit wann wohnst du in Berlin?

Wie lange wohnen Sie schon in Berlin? / Wie lange wohnst du schon in Berlin?



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Bitte beantworten Sie diese Fragen!

Was machen Sie **gern**?

Was machen Sie **beruflich**?

Was machen Sie **gerade**?

Was machen Sie **heute Abend**? [tonight]

Was machen Sie **am Wochenende**?

Seit wann lernen Sie Deutsch?

Wo wohnen Sie?

Seit wann wohnen Sie dort? [da, dort = „there“]



Bitte beantworten Sie diese Fragen!

Was machen Sie **gern**?

Was machen Sie **beruflich**?

Was machen Sie **gerade**?

Was machen Sie **heute Abend**?

Was machen Sie **am Wochenende**?

Seit wann lernen Sie Deutsch?

Wo wohnen Sie?

Seit wann wohnen Sie dort?

Stefans Antworten: (Stefan's answers)

Ich lese gern und ich spiele gern Gitarre.

Ich bin Deutschlehrer und Projektmanager.

Ich trinke gerade eine Tasse Tee und schreibe meine Antworten.

Heute Abend lese ich ein Buch.

Am Wochenende fahre ich nach Dresden.
[www.dresden.de]

Seit meiner Geburt [*my birth*] lerne ich Deutsch.

Ich wohne in Berlin. Seit 20 Jahren wohne ich hier.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Was machst du
gern?**



Was machen Sie...? / Was machst du...?

Hobbies, activities in your free time and on your weekends!

Was machen Sie **gern**? / Was machst du **gern**? → **gern**

Ich spiele **gern** Fußball.

Ich koche **gern** mit Freunden.

Ich spiele **gern** Gitarre.

Ich höre **gern** Audiobooks.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

**Was machst du
beruflich?**



Was machen Sie...? / Was machst du...?

Your profession, your job.

Was machen Sie **beruflich**? / Was machst du **beruflich**? → **beruflich**

Ich bin Englisch-Lehrerin.

Ich arbeite als Ingenieur **bei** Mercedes Benz.

Ich bin noch Student.

Ich arbeite als Manager in einem Hotel.

Ich bin Pilotin bei der Lufthansa.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Was machst du gerade?

most of the time pronounced as the one-syllable word

/grad/



Was machen Sie...? / Was machst du...?

What are you doing at the moment?

Was machen Sie gerade? / Was machst du gerade? → **gerade**

Ich bin gerade im Bus.

Ich fahre gerade zur Universität.

Ich lerne gerade **nicht** mit Stefan Deutsch.

Ich lese gerade ein Buch.

Ich sehe gerade **keinen** Film auf Netflix.



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Was machst du nach dem Kurs?

...after the course?

Was machen Sie...? / Was machst du...?

AFTER THE COURSE...? → FUTURE

Was machen Sie heute **nach dem Kurs?** / Was machst du heute **nach dem Kurs?**

Ich fahre **nach dem Kurs** nach Hause [home].

Ich mache **nach dem Kurs** meine Deutsch-Hausaufgaben.

Ich gehe **nach dem Kurs** einkaufen [to go shopping].

Nach dem Kurs koche ich für meine Familie.

Ich spiele **nach dem Kurs** Basketball.

Nach dem Kurs treffe ich meine Freunde. [to meet]



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Was machst du
am
(nächsten)
Wochenende?

...on the (next) weekend?

Was machen Sie...? / Was machst du...?

Next weekend...? → FUTURE

Was machen Sie **am nächsten Wochenende?** / Was machst du **am nächsten Wochenende?**

Ich fahre **am nächsten Wochenende** mit dem Zug [by train]
nach Hamburg.

Am Wochenende **mache ich** meine Deutsch-Hausaufgaben.

Ich gehe **am Samstag** einkaufen [to go shopping].

Am Sonntag **koche ich** für meine Familie.

Ich spiele **am Sonntagnachmittag** Basketball. [afternoon]

Ich treffe **am Samstagabend** meine Freunde. [evening]

Tageszeiten (times of the day)

am m Morgen [an d em]	-	am Montagmorgen
am Vormittag	-	am Mittwochvormittag
am Mittag	-	am Donnerstagnachmittag
am Nachmittag	-	am Samstagabend
am Abend	-	in der Nacht von Samstag auf Sonntag
in der Nacht	-	



Monate - der Monat (-e)

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Seit wann lernen Sie Deutsch?

Wo wohnen Sie?

Seit wann wohnen Sie dort?

[da, dort = „there“]



Was machen Sie...? / Was machst du...?

Seit wann...? Since when...? →

It has started in the past and is still going on now!

Seit wann wohnen Sie in Berlin? / Seit wann wohnst du in Berlin?
Wie lange wohnen Sie schon in Berlin? / Wie lange wohnst du schon in Berlin?

Ich wohne seit 2004 [zweitausendvier] in Berlin

Ich wohne seit 20 Jahren in Berlin.

Seit wann sind Sie verheiratet? / Seit wann bist du verheiratet?

Ich bin seit 2013 [zweitausenddreizehn] verheiratet.

Ich bin seit 11 Jahren verheiratet.

Seit wann lernen Sie Deutsch? / Seit wann lernst du Deutsch?

Ich lerne seit Mitte November Deutsch.

Ich lerne seit 5 Wochen Deutsch.

Seit wann lernen Sie Deutsch?

Wo wohnen Sie?

Seit wann wohnen Sie dort?

[da, dort = „there“]

Stefans Antworten:

Ich wohne in Berlin. **Seit** 20 Jahren wohne ich hier.

Ich wohne in Berlin. **Seit** 2024 wohne ich hier.

Seit wann lernen Sie Deutsch?

Seit wann wohnen Sie dort?

Seit wann spielst du Basketball?

Andere Antworten:

Seit	November 2024	lerne ich Deutsch.
Seit	5 Wochen	lerne ich Deutsch.
Seit	einem Monat	lerne ich Deutsch.
Seit	zwei Monaten	wohne ich in Hamburg.
Seit	einem Jahr	wohne ich in Hamburg.
Seit	2 Jahren	spiele ich Basketball.
Seit	2022	spiele ich Basketball.



Audio-Text:

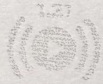
www.schubert-verlag.de/audio/1.21_begegnungen_a1.mp3

Rund um die Arbeit: Im Büro

A1

Im Büro

Hören und lesen Sie.



Frau Herzberg: Guten Tag. Suchen Sie etwas?

Herr Heinemann: Ja, mein Büro. Ich bin neu hier.

Frau Herzberg: Sind Sie Herr Heinemann?

Herr Heinemann: Ja.

Frau Herzberg: Herzlich willkommen!
Mein Name ist Lisa Herzberg,
ich arbeite hier als Sekretärin.
Kommen Sie! Hier ist Ihr Büro.

Herr Heinemann: Oh, das ist ein schönes Zimmer!

Frau Herzberg: Hoffentlich ist alles da.
Dort stehen: der Schreibtisch, das Telefon, der Computer, der Drucker, die Schreibtisch
lampe, der Stuhl und hier ist das Regal. Fehlt etwas?

Herr Heinemann: Nein, ich glaube nicht. Vielen Dank, Frau Herzberg.

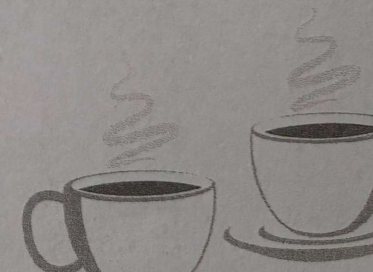
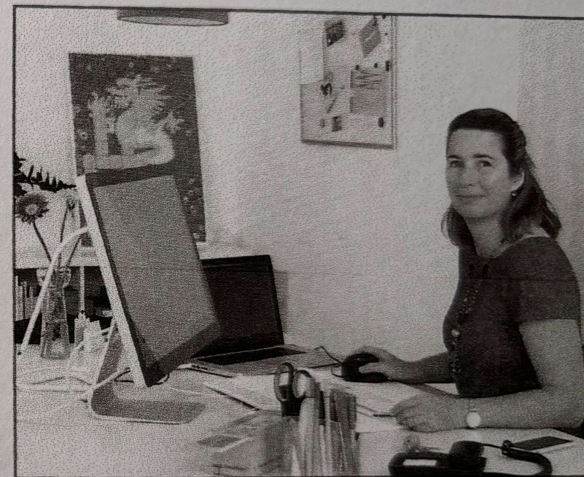
Frau Herzberg: Vielleicht können wir später zusammen Kaffee trinken.

Herr Heinemann: Gerne.

Frau Herzberg: Meine Telefonnummer ist die 44 22. Ganz einfach!

Herr Heinemann: Danke. Bis später.

Frau Herzberg: Bis später.





Rund um die Arbeit: Im Büro

A1

Im Büro

Hören und lesen Sie.

Frau Herzberg: Guten Tag. Suchen Sie etwas?
Herr Heinemann: Ja, mein Büro. Ich bin neu hier.

Frau Herzberg: Sind Sie Herr Heinemann?

Herr Heinemann: Ja.

Frau Herzberg: Herzlich willkommen!
Mein Name ist Lisa Herzberg,
ich arbeite hier als Sekretärin.
Kommen Sie! Hier ist Ihr Büro.

Herr Heinemann: Oh, das ist ein schönes Zimmer!

Frau Herzberg: Hoffentlich ist alles da.

Dort stehen: der Schreibtisch, das Telefon, der Computer, der Drucker, die Schreibtischlampe, der Stuhl und hier ist das Regal. Fehlt etwas?

Herr Heinemann: Nein, ich glaube nicht. Vielen Dank, Frau Herzberg.

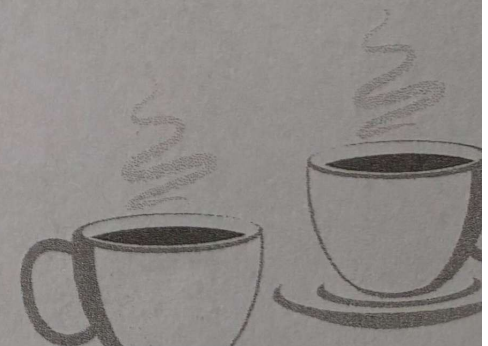
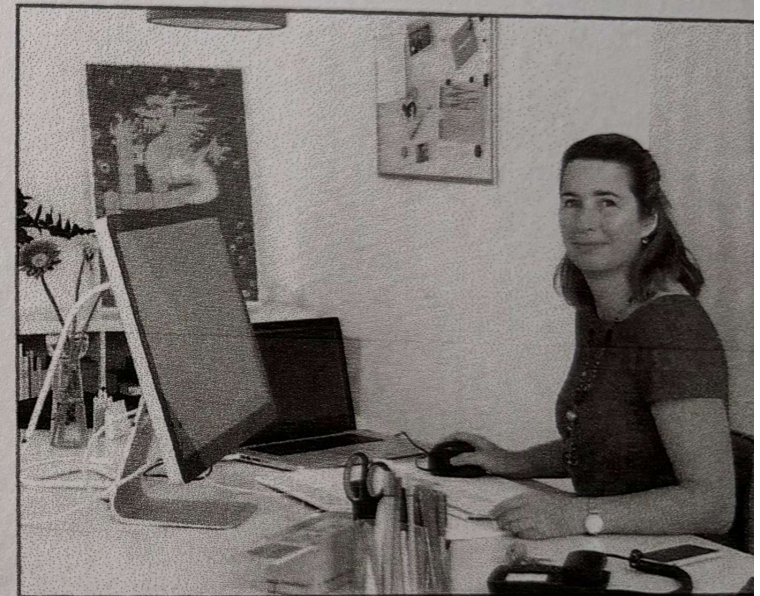
Frau Herzberg: Vielleicht können wir später zusammen Kaffee trinken.

Herr Heinemann: Gerne.

Frau Herzberg: Meine Telefonnummer ist die 44 22. Ganz einfach!

Herr Heinemann: Danke. Bis später.

Frau Herzberg: Bis später.





Rund um die Arbeit: Im Büro

A1

Im Büro

Hören und lesen Sie.

Frau Herzberg: Guten Tag. Suchen Sie etwas?

Herr Heinemann: Ja, mein Büro. Ich bin neu hier.

Frau Herzberg: Sind Sie Herr Heinemann?

Herr Heinemann: Ja.

Frau Herzberg: Herzlich willkommen!
Mein Name ist Lisa Herzberg,
ich arbeite hier als Sekretärin.
Kommen Sie! Hier ist Ihr Büro.



suchen	-	to look for
etwas	-	something
nichts	-	nothing
das Büro (-s)	-	the office
neu	-	new

Herzlich willkommen in Berlin! - Welcome to Berlin!

Herr Heinemann:	Oh, das ist ein schönes Zimmer!	
Frau Herzberg:	Hoffentlich ist alles da. Dort stehen: der Schreibtisch, das Telefon, der Computer, der Drucker, die Schreibtischlampe, der Stuhl und hier ist das Regal. Fehlt etwas?	
Herr Heinemann:	Nein, ich glaube nicht. Vielen Dank, Frau Herzberg.	
Frau Herzberg:	Vielleicht können wir später zusammen Kaffee trinken.	
Herr Heinemann:	Gerne.	
Frau Herzberg:	Meine Telefonnummer ist die 44 22. Ganz einfach!	
Herr Heinemann:	Danke. Bis später.	
Frau Herzberg:	Bis später.	

schön - **nice = beautiful, handsome, pretty** /// **nice person = nett**

das Zimmer - **the room** / **das Regal** - **the (book) shelf**

Hoffentlich ist alles da. - **[Hopefully everything is here.]**

Dort stehen: ... - **There are [standing]: ...**

stehen - **to stand; there is / there are [in a standing position]**

Fehlt etwas? - **Is anything missing?**

glauben - **to think = to believe = to assume**

vielleicht - **maybe** / **wir können** - **we can**

später - **later** / **zusammen** - **together**

Ganz einfach! - **Very simple!** / **Bis später!** - **See you later!**



Hausaufgaben:

Nr. 1)

A2

Was ist im Büro?

a) Hören und lesen Sie die Wörter.

das Telefon • die Tasse • die Lampe • der Drucker • der Stuhl • der Schreibtisch • der Computer/der Laptop
die Maus • der Schlüssel • das Buch • die Brille • der Terminkalender • der Stift • das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone • die Kaffeemaschine

b) Ordnen Sie zu.

1



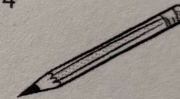
2



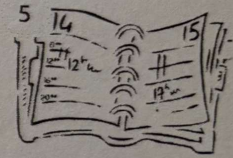
3



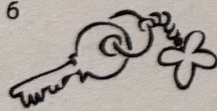
4



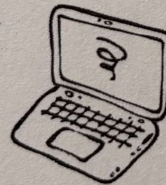
5



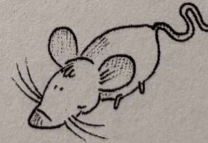
6



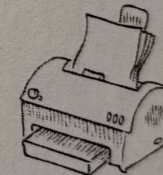
7



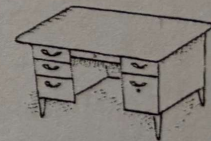
8



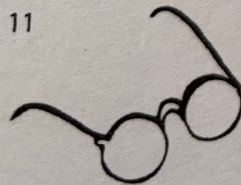
9



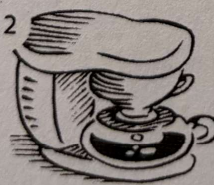
10



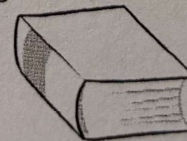
11



12



13



14



15





Audio-Text:

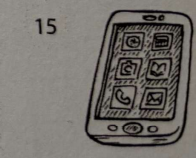
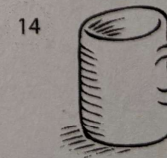
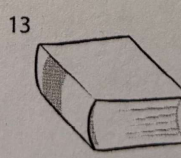
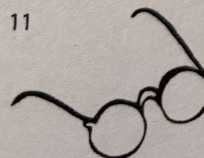
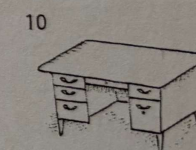
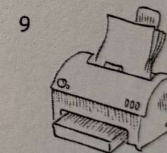
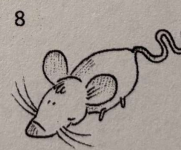
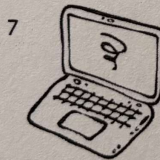
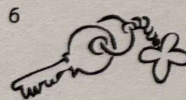
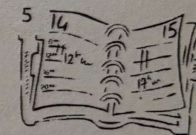
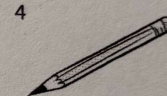
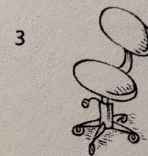
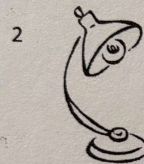
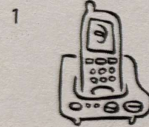
www.schubert-verlag.de/audio/1.22_begegnungen_a1.mp3

A2 Was ist im Büro?

a) Hören und lesen Sie die Wörter.

das Telefon • die Tasse • die Lampe • der Drucker • der Stuhl • der Schreibtisch • der Computer/der Laptop
die Maus • der Schlüssel • das Buch • die Brille • der Terminkalender • der Stift • das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone • die Kaffeemaschine

b) Ordnen Sie zu.





A2

Was ist im Büro?

a) Hören und lesen Sie die Wörter.

das Telefon die Tasse die Lampe der Drucker der Stuhl der Schreibtisch der Computer/der Laptop
die Maus der Schlüssel das Buch die Brille der Terminkalender der Stift das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone die Kaffeemaschine

b) Ordnen Sie zu.

1



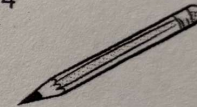
2



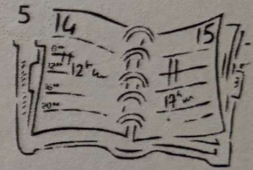
3



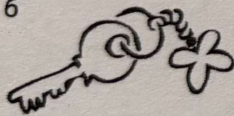
4



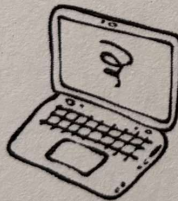
5



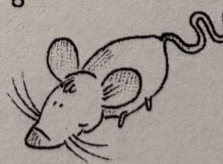
6



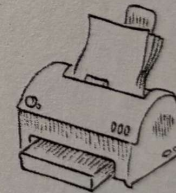
7



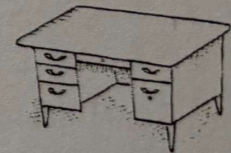
8



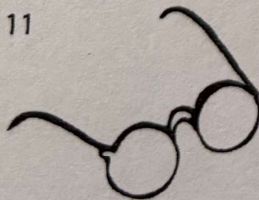
9



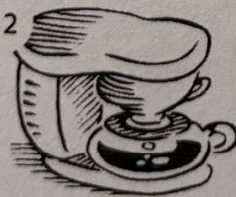
10



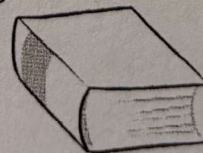
11



12



13



14



15





European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)



1. das Telefon
2. die Lampe
3. der Stuhl
4. der Stift
5. der Terminkalender
6. der Schlüssel
7. der Laptop
8. die Maus / die Mouse
9. der Drucker
10. der Schreibtisch
11. die Brille
12. die Kaffeemaschine
13. das Buch
14. die Tasse
15. das Handy

A2

Was ist im Büro?

a) Hören und lesen Sie die Wörter.

das Telefon • die Tasse • die Lampe • der Drucker • der Stuhl • der Schreibtisch • der Computer/der Laptop
die Maus • der Schlüssel • das Buch • die Brille • der Terminkalender • der Stift • das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone • die Kaffeemaschine

b) Ordnen Sie zu.

1



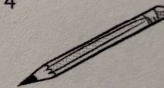
2



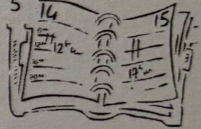
3



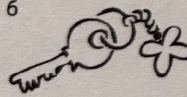
4



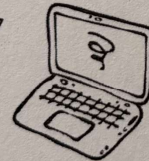
5



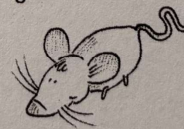
6



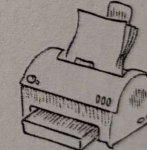
7



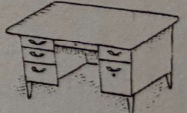
8



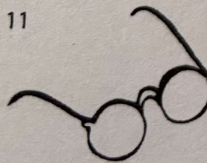
9



10



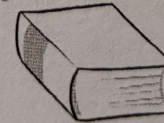
11



12



13



14



15





Plural-Formen

zum Beispiel [z.B.]



SINGULAR:

PLURAL :

das Telefon = 1 Telefon / ein Telefon

die Telefone = 2 Telefone / zwei Telefone

Plural:

die Telefone

die Drucker

die Computer

die Schlüssel

die Terminkalender

die Kaffeemaschinen

die Tassen

die Stühle

die Laptops

die Bücher

die Stifte

die Lampen

die Schreibtische

die Mäuse

die Brillen

die Handys / die Smartphones

A2

Was ist im Büro?

a) Hören und lesen Sie die Wörter.

das Telefon • die Tasse • die Lampe • der Drucker • der Stuhl • der Schreibtisch • der Computer/der Laptop
die Maus • der Schlüssel • das Buch • die Brille • der Terminkalender • der Stift • das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone • die Kaffeemaschine



Plural:

die Telefone
die Tassen
die Lampen
die Drucker
die Stühle
die Schreibtische
die Computer
die Laptops
die Mäuse
die Schlüssel
die Bücher
die Brillen
die Terminkalender
die Stifte
die Handys /
die Smartphones
die Kaffeemaschinen

	Pluralendung	Nomen im Plural	Nomen im Singular
1	-(e)n	die Kaffeemaschinen	die Kaffeemaschine
2	-e (+ Umlaut)	die Stühle	der Stuhl
3	--	die Drucker	der Drucker
4	-s	die Handys	das Handy
5	-er (+ Umlaut)	die Bücher	das Buch

das Telefon • die Tasse • die Lampe • der Drucker • der Stuhl • der Schreibtisch • der Computer/der Laptop
die Maus • der Schlüssel • das Buch • die Brille • der Terminkalender • der Stift • das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone • die Kaffeemaschine



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

Please present your answers.

-

**Präsentieren Sie bitte Ihre
Antworten!**

die Antwort (-en) = the answer (s)



Plural:

die Tassen	1
die Lampen	1
die Brillen	1
die Kaffeemaschinen	1
die Telefone	2
die Mäuse	2
die Stifte	2
die Stühle	2
die Schreibtische	2
die Drucker	3
die Computer	3
die Schlüssel	3
die Terminkalender	3
die Laptops	4
die Handys	4
die Smartphones	4
die Bücher	5

Pluralendung	Nomen im Plural	Nomen im Singular
-(-e)n	die Kaffeemaschinen	die Kaffeemaschine
		
		
		
		
-e (+ Umlaut)	die Stühle	der Stuhl
		
		
		
		
--	die Drucker	der Drucker
		
		
		
-s	die Handys	das Handy
		
		
		
-er (+ Umlaut)	die Bücher	das Buch
		

das Telefon # die Tasse # die Lampe # der Drucker # der Stuhl # der Schreibtisch # der Computer/der Laptop
die Maus # der Schlüssel # das Buch # die Brille # der Terminkalender # der Stift # das Handy/das Mobil-
telefon/das Smartphone # die Kaffeemaschine



Hausaufgabe 1)

2

Im Café

a Hören und lesen Sie den Dialog.

1 32

Hilde: Hallo Emma.

Emma: Hallo Hilde. Wie geht es dir?

Hilde: Danke, gut. Und wie geht es dir?

Emma: Danke, auch gut. Dort ist ein Tisch frei ...

Hilde: Ich brauche jetzt einen Kaffee. Und du?
Was möchtest du trinken?

Emma: Hm, ich trinke vielleicht einen Tee oder einen
Orangensaft oder vielleicht auch einen Kaffee ...

Kellner: Was möchten Sie trinken?

Hilde: Ich möchte gern einen Kaffee.

Emma: Ich nehme einen Tee ... nein, lieber einen Kaffee ...
nein, ich trinke ein Mineralwasser.

Kellner: Einmal Kaffee und einmal Wasser. Ist das alles?

Emma: Ach nein, ich nehme doch lieber einen Kaffee.

Kellner: Also zwei Kaffee. Mit Milch und Zucker?

Hilde: Mit Milch und ohne Zucker. Ich nehme noch ein
Stück Schokoladenkuchen.

Kellner: Möchten Sie auch ein Stück Schokoladenkuchen?

Emma: Nein, danke.

Hilde: Möchtest du wirklich keinen Schokoladenkuchen?

Emma: Ach doch, ich nehme auch ein Stück.



Hören Sie die beiden Dialoge:

https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/32_spektrum_a1-1.mp3



- Hilde: Wir möchten gern zahlen.
Kellner: Zusammen oder getrennt?
Hilde: Zusammen.
Emma: Getrennt.
Hilde: Zusammen. Ich zahle heute.
Emma: Oh, vielen Dank, Hilde.
Kellner: Zwei Kaffee und zwei Schokoladenkuchen, das macht 8,60 Euro.
Hilde: Bitte.
Kellner: Vielen Dank. Auf Wiedersehen.



Vokabeln:

dort – (over) there

frei – free; available

brauchen – to need something

Ich möchte... - I would like to...

vielleicht - maybe

Ich nehme... - I take

einmal – once; here: „one“

lieber – gern → lieber

= I prefer; preferably

also – „So,...“, „This means...“

mit – with

ohne – without

noch – in addition, also

„Was noch?“ = „What else?“

ein Stück – a piece

wirklich – really

„Ach, doch...“ -

„Oh, you know what, I will take a piece after all.“

2

Im Café

a Hören und lesen Sie den Dialog.

1 32

Hilde: Hallo Emma.

Emma: Hallo Hilde. Wie geht es dir?

Hilde: Danke, gut. Und wie geht es dir?

Emma: Danke, auch gut. Dort ist ein Tisch frei ...

Hilde: Ich brauche jetzt einen Kaffee. Und du?
Was möchtest du trinken?

Emma: Hm, ich trinke vielleicht einen Tee oder einen
Orangensaft oder vielleicht auch einen Kaffee ...

Kellner: Was möchten Sie trinken?

Hilde: Ich möchte gern einen Kaffee.

Emma: Ich nehme einen Tee ... nein, lieber einen Kaffee ...
nein, ich trinke ein Mineralwasser.

Kellner: Einmal Kaffee und einmal Wasser. Ist das alles?

Emma: Ach nein, ich nehme doch lieber einen Kaffee.

Kellner: Also zwei Kaffee. Mit Milch und Zucker?

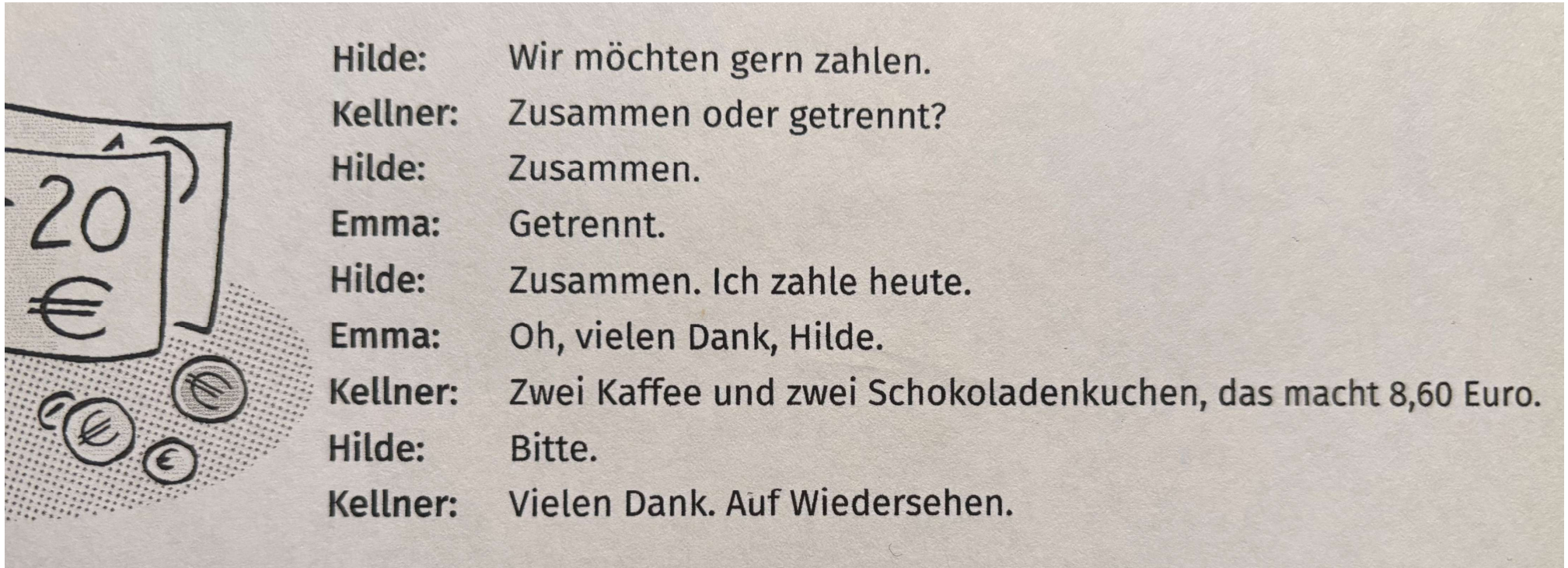
Hilde: Mit Milch und ohne Zucker. Ich nehme noch ein
Stück Schokoladenkuchen.

Kellner: Möchten Sie auch ein Stück Schokoladenkuchen?

Emma: Nein, danke.

Hilde: Möchtest du wirklich keinen Schokoladenkuchen?

Emma: Ach doch, ich nehme auch ein Stück.



Vokabeln:

zahlen – to pay

zusammen – together

getrennt – separate(ly)

heute – today

„Das macht...“ - here: „The total is...“

„Bitte.“ – here: „Here you go!“ / „Here it is!“



Hausaufgabe 2) –

Review of basic verbs and introducing other people

Bitte erfinden

[create, invent, make up]

**Sie eine Identität für diese
Personen (1 bis 6).**

**Beantworten Sie bitte folgende
Fragen:**

- Wie heißt er/sie?
- Wo wohnt er/sie?
- Woher kommt er/sie?
- Was ist seine/ihre Muttersprache?
- Was ist er/sie von Beruf?
- Wie alt ist er/sie?
- Hat er/sie Hobbys? Wenn ja, was?
- Welche Sprachen spricht er/sie?



wohnen

sprechen

haben

sein (to be)

ich wohne

ich spreche

ich habe

ich bin

du wohnst

du sprichst

du hast

du bist

er/sie/es wohnt
he/she/it

er/sie/es spricht

er/sie/es hat

er/sie/es ist

wir wohnen

wir sprechen

wir haben

wir sind

ihr wohnt

ihr sprecht

ihr habt

ihr seid

Sie wohnen

Sie sprechen

Sie haben

Sie sind

sie wohnen
they

sie sprechen

sie haben

sie sind

!!! ihr = du + du + du +... !!!



Hausaufgabe 3) – Review of initial questions and introducing yourself

Bitte stellen Sie Fragen zu den Themen in Nr. 1 und beantworten Sie die Fragen.

[Please form questions based on the topic in no. 1 – see below – and answer the question for yourself or another person.]

Zum Beispiel [for example] : - Alter

→ „Wie alt sind Sie?“

→ „Ich bin 52 Jahre alt.“

Prüfungsvorbereitung Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1

1. Bitte erzählen Sie über sich. Geben Sie folgende Informationen:

- Name
- Alter
- Land
- Wohnort
- Telefonnummer/Handynummer
- Familienstand
- Muttersprache
- Fremdsprache(n)
- Beruf
- Hobby(s)





Monate - der Monat (-e)

Januar

Juli

Februar

August

März

September

April

Oktober

Mai

November

Juni

Dezember



European Institute of Innovation,
Entrepreneurship, and Technology

WOCHENTAGE – Days of the Week!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



Tageszeiten (times of the day)

- | | |
|---------------|---------------------------|
| am Morgen | - am Montagmorgen |
| am Vormittag | - am Mittwochvormittag |
| am Mittag | - am Donnerstagnachmittag |
| am Nachmittag | - am Samstagabend |
| am Abend | - in der Nacht |
| in der Nacht | von Samstag auf Sonntag |



Tschüss!
Auf Wiedersehen!

**Alles Gute und
bis
Mittwoch!**